

Herrn Oberbürgermeister  
Christian Schuchardt  
Rathaus  
97074 Würzburg

Würzburg, 19.11.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für den Haushalt 2022 stellen wir folgende Anträge für die Umsetzung einer „Toilette für Alle“.

(Interfraktioneller Prüfantrag Nr. 126/2021 vom 30.09.2021)

- 1. Verwaltungshaushalt:  
Einstellen von 300.000 € für die Errichtungskosten für die Toilette für Alle“**
- 2. Vermögenshaushalt:  
Einstellen von 12.000 € für die Zusatzkosten (Lifter, Eimer für Inkontinenzmaterialien, etc.)**

Eine „Toilette für Alle“ ist eine öffentliche WC-Anlage, die für Menschen mit und ohne Behinderung nutzbar ist. Die Besonderheit dieser Toilettenart ist, dass diese für alle Menschen mit Behinderung nutzbar ist, sowohl für Menschen die alleine ein WC aufsuchen können, als auch für Menschen, die beim Toilettengang auf Assistenz angewiesen sind.

Menschen mit einer komplexen Behinderung haben aktuell kaum Möglichkeit in der Innenstadt eine Toilette aufzusuchen.

Bisher gibt es eine „Toilette für Alle“ in der Caritas Don-Bosco-Schule.

Diese ist nicht zentral gelegen und nur während des Schulbetriebs nutzbar.

Mit Stand 2019 leben 7075 Menschen mit Behinderung in der Stadt Würzburg.

Zudem liegt der Anteil von lebenserfahrenen Bürgerinnen und Bürgern (> 65 a) bei 20,7 %. Darüber hinaus ist Würzburg ein beliebtes Reiseziel von Touristen.

Eine Toilette für Alle ist somit ein Gewinn für unsere Stadtgesellschaft und würde das bestehende Angebot, an öffentlichen WC –Anlagen, optimal ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Nadine Lexa  
CSU-Fraktionsmitglied

Gez.

Claudia Adam  
CSU-Fraktionsgeschäftsführerin

Gez.

Silke Trost  
Bündnis90/Die Grünen-Fraktionsmitglied

Gez.

Christiane Kerner  
ÖDP/WL-Fraktionsmitglied